

5/2007

8. Juni 2007

Was Sie schon immer über Sprache wissen wollten

Lassen Sie sich von der Leibniz-Gemeinschaft ins Reich der Sprache entführen

Vom 9. bis zum 15. Juni 2007 veranstaltet „Wissenschaft im Dialog“ auf dem Essener Kennedyplatz den „Jahrmarkt der Wissenschaften“. Auf dieser Zeltausstellung mit dem Schwerpunkt Sprache, die sich an eine breite Öffentlichkeit wendet, stellen Mitgliedseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft insgesamt 13 Exponate aus. Das Spektrum reicht vom Internetwörterbuch über die Kommunikation mit Maschinen bis zur Sprache der Vögel.

Bonn/Berlin – Lassen Sie sich von den Instituten der Leibniz-Gemeinschaft spielend ins Reich der Sprache entführen. Digitale Recherchertools, Online-Informationssysteme und Sprachanalyseprogramme des Instituts für Deutsche Sprache sind Ihre Wegbegleiter. Testen Sie Ihre sprachliche Herkunft mittels interaktiver Sprachanalyse: Ihr Alltagsdeutsch wird Sie verraten...

Wie sag' ich's meiner Maschine? Längst hat die hoch technisierte Welt ihre eigene Sprache entwickelt. Erleben Sie die Zeichensprache in der Kommunikation mit Maschinen: ein Datenhandschuh übersetzt die Bewegungen unserer Hände in Steuersignale für Maschinen – das Institut für Arbeitsphysiologie an der Universität Dortmund macht's möglich.

Die Sprache von Kunstwerken aus Bergbau und Technik entschlüsselt das Deutsche Bergbau-Museum Bochum. Sie künden von vergangener Technik und bergmännischen Ereignissen – Kunstobjekte werden so zu Quellen der Bergbaugeschichte.

Die Sprache der Vögel verrät den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Forschungsinstituts und Naturmuseums Senckenberg viel über Herkunft und Art der Tiere. Über die Methoden der Bioakustik in Forschung und Praxis informieren Sie Museumspräparate und Klanginstallationen sowie ein Tierstimmenquiz für Kinder.

Wie stellt man bei einer Umfrage die richtigen Fragen? Und wem stellt man sie, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten? Die Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen hat die Antworten. – Und wissen Sie, was Sie alles können? Machen Sie sich mit dem Würfelspiel „Profis zeigen Profil“ des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung Ihre Kompetenzen bewusst. – Möchten Sie testen, ob Sie schon alle Ernährungsmythen kennen? Dann machen Sie mit – beim Frage- und Antwortspiel des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung.

Die Evolutionstheorie verbindet die Geistes- mit den Naturwissenschaften. Erfahren Sie auf spielerische Weise wie Evolution abläuft, wie sie erforscht wird, und wie man die Evolutionstheorie auf Kulturentwicklung übertragen kann...

Am Samstag, den 9. Juni 2007, ist der „Jahrmarkt der Wissenschaften“ auf dem Essener Kennedyplatz ab 12:00 Uhr – und anlässlich der „Langen Nacht der Wissenschaften“ – bis 24:00 Uhr geöffnet. Auf Veranstaltungsflächen im Ausstellungszelt und in benachbarten Aktionszelten finden ab 18:00 Uhr weitere Aktivitäten statt, etwa zu „Migranten in der Stadt – Sprachliche Fähigkeiten von Jugendlichen jenseits der Klischees“, einem Forschungsprojekt des Instituts für Deutsche Sprache in Mannheim. Von Sonntag, 10. Juni, bis Freitag, 15. Juni, wird das Besucherzelt auf dem Kennedyplatz von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet sein. Der Eintritt ist frei.

Der „Jahrmarkt der Wissenschaften“ ist Teil des diesjährigen Wissenschaftssommers in Essen, der zahlreiche weitere Programmpunkte bietet, darunter ein Kinder- und Jugendprogramm, Vorträge für Schüler sowie Kunst- und Kulturveranstaltungen. Der Wissenschaftssommer ist thematisch immer auf die jeweiligen Wissenschaftsjahre – 2007 auf das Jahr der Geisteswissenschaften – bezogen. Verantwortlich für den Wissenschaftssommer ist die Wissenschaft im Dialog gGmbH, die von zahlreichen deutschen Wissenschaftsorganisationen getragen wird, darunter von der Leibniz-Gemeinschaft. Der Wissenschaftssommer wird vor allem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziell gefördert. Weitere Informationen unter www.wissenschaft-im-dialog.de.

Kontakt

Leibniz-Gemeinschaft

Thomas Vogt
Schützenstraße 6a
10117 Berlin
Tel.: 0 30/20 60 49-42
Fax: 0 30/20 60 49-55
Mobil: 0173/513 56 69
E-Mail: vogt@leibniz-gemeinschaft.de
www.leibniz-gemeinschaft.de

Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören 83 außeruniversitäre Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Wissenschaft. Leibniz-Institute bearbeiten gesamtgesellschaftlich relevante Fragestellungen strategisch und themenorientiert. Dabei bedienen sie sich verschiedener Forschungstypen wie Grundlagen-, Groß- und anwendungsorientierter Forschung. Sie legen neben der Forschung großen Wert auf wissenschaftliche Dienstleistungen sowie Wissenstransfer in Richtung Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Die Institute beschäftigen rund 13.500 Mitarbeiter, ihr Gesamtetat beträgt etwa 1,1 Milliarden Euro. Sie werden gemeinsam von Bund und Ländern finanziert.

www.leibniz-gemeinschaft.de